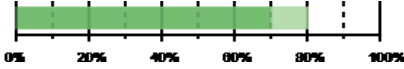
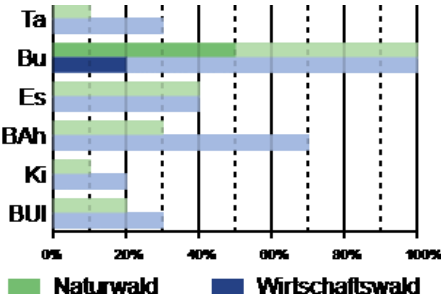
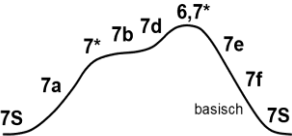


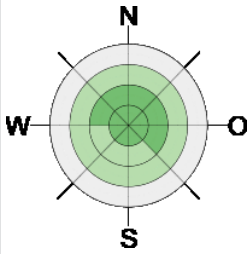
Waldbaukommentar Luzern

Standortstyp

[Link](#)

7S - Feuchter Waldmeister-Buchenwald *Galio-Fagetum stachyetosum sylvaticae*

Laubholzanteil	
Bestockung	
Tannenanteil min (opt)	1/2 (2/3)
Vorwaldarten	-
Verdichtungsrisiko	hohes Verdichtungsrisiko (nach Niederschlägen über längere Zeit starke Verdichtung)
Priorität	-
Eignung	PR: Sehr produktiver Standort mit grossem Spielraum in der Baumartenwahl. NG: Erhöhte Gefährdung, v.a. in Bacheinhängen. NS: Feuchte bietet besonderen Lebensraum; wenn basenhaltig noch deutlicher.
Verjüngung und Entwicklung	N: Bu und Ta unter Schirm, Übrige in Lücken. Mit Lichtungshieben wird v.a. Bu gefördert, mit flächigen Verjüngungshieben bis Gruppengrösse die Lichtbaumarten; Ausrichtung der Hiebsränder zur Förderung der Baumartenvielfalt variieren. Femelschlag. U: Vorhandene Ansamung begünstigen, v.a. von BAh und Es! Wenn Bu vorhanden, dann kleinflächig auflichten zur Vorverjüngung, Ansamung in kleinen Säumen. Ohne Bu grösserflächig; Ansamung von Es und BAh. Verjüngungsflächen mit BAh und Es spätestens Ende Dichtung kräftig erweitern (ca. 1 Baumlänge), Bu erlaubt langsames Vorgehen.
Pflege	N: Mischungsregulierung ab Ende Jungwuchs, Durchforstung bis BH 1. Mischungsform: BAh und Es trupp- bis gruppenweise, Ta einzeln bis truppweise. Pflege sehr lohnend.
Beschreibung	Sehr wüchsige Laubmischwälder, oft mit dominanter Bu. Krautschicht meist üppig, da sehr aktiver, tiefgründiger, leicht vergleyter Boden. Bevorzugt in Hangfuss- und Muldenlagen.
Höhenverbreitung	submontan; 400-700m
Relief	

Hangneigung & Exposition													
Vegetation	<p>E: Waldmeister, Wald-Veilchen, Busch-Windröschen F: Wald-Segge, Berg-Goldnessel H: Wald-Ziest, Wald-Springkraut K: Pariser-Hexenkraut</p>												
Zeigergruppen	<table border="1" data-bbox="448 551 826 898"> <tr> <td>E: Buchenwaldarten</td> <td>■</td> </tr> <tr> <td>F: Nährstoffzeiger, frisch</td> <td>■</td> </tr> <tr> <td>G: Nährstoffzeiger, tonig</td> <td>+</td> </tr> <tr> <td>H: Nährstoffzeiger, feucht</td> <td>■</td> </tr> <tr> <td>K: Feuchtezeiger, basenarm</td> <td>■</td> </tr> <tr> <td>M: Basen- und Kalkzeiger</td> <td>+</td> </tr> </table>	E: Buchenwaldarten	■	F: Nährstoffzeiger, frisch	■	G: Nährstoffzeiger, tonig	+	H: Nährstoffzeiger, feucht	■	K: Feuchtezeiger, basenarm	■	M: Basen- und Kalkzeiger	+
E: Buchenwaldarten	■												
F: Nährstoffzeiger, frisch	■												
G: Nährstoffzeiger, tonig	+												
H: Nährstoffzeiger, feucht	■												
K: Feuchtezeiger, basenarm	■												
M: Basen- und Kalkzeiger	+												
Boden	<table border="1" data-bbox="448 920 1145 1037"> <tr> <td>AH: Mineralerde-Durchmischungs-Horizont (biologisch)</td> <td>■</td> </tr> <tr> <td>FEUCHTE: vergleyst</td> <td>□</td> </tr> </table>	AH: Mineralerde-Durchmischungs-Horizont (biologisch)	■	FEUCHTE: vergleyst	□								
AH: Mineralerde-Durchmischungs-Horizont (biologisch)	■												
FEUCHTE: vergleyst	□												